

OEC Nominierung, (*kann sinngemäss auch für andere Selektionen übernommen werden)

Das OEC Team – bestehend aus max. 4 (+ ein Reservestarter) und min 3 Startern wird durch den GDS -Vorstand nominiert, der DDI muss die Nominierung genehmigen. Das gilt für Freestyle und HTM.

Die Nominierung erfolgt auf Grund der Rangliste der Klasse 3, die am dafür bezeichneten Turnier entstanden ist. Die zu ernennenden Teams müssen sich für den Start in der Klasse 3 und zusätzlich für die OEC-Qualifikation angemeldet haben.

Die ernannten Teams müssen Schweizer Bürger sein oder ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.

Nicht nominiert werden können Teams

- Die sich bei der Anmeldung nicht für die Qualifikation in der entsprechenden Sparte gemeldet haben.
- Die am Qualifikationsturnier den Tanz abgebrochen haben
- Die am Qualifikationsturnier disqualifiziert wurden.
- Teams aus den Klassen 1 und 2

Dies gilt auch, wenn kein Team (mindestens 3 Starter) zustande kommt.

Ohne absolvierte Qualifikation sind keine Nachnominierungen möglich.

Nach Nominierung der Mannschaft durch den GDS-Vorstand meldet der durch das Team bestimmte Teamleader die gesamte Mannschaft mit allen nötigen Unterlagen dem Veranstalter der OEC innerhalb der gegebenen Frist an. Der Teamleader ist idealerweise ein Teammitglied der Mannschaft.

Fällt ein Team der bereits gemeldeten Mannschaft aus, rückt das nächstbesser platzierte Team, das die Qualifikationsanforderungen erfüllt, nach.

Sollte in einem Jahr kein Qualifikationsturnier stattfinden, kann der GDS -Vorstand ein anderes Turnier, das noch vor dem geplanten Anlass stattfinden wird, als Qualifikationsturnier bestimmen. Ansonsten findet eine Nominierung auf Grund früher erbrachter Leistungen statt: Es zählt die Klasse 3 Rangierungen der letzten 2 ausgetragenen Schweizer Turniere. Das bessere Resultat zählt, das schlechtere kann gestrichen werden. Bei Punktegleichheit ist das im Jahresplan zuletzt abgehaltene Turnier ausschlaggebend. Wer an diesen beiden Turnieren nicht gestartet ist kann nicht nominiert werden.

*Unterschiede bei der WM-Selektion: es können nur Teams mit einem Rassehund, der FCI-Papiere hat, selektioniert werden und die Teams werden durch GDS gemeldet an die SKG, die SKG bestätigt die Selektion.